

# badminton BLATT 2025



Unaufhaltsam  
ganz nach oben

Hobbys  
on Fire

Ein Schritt in  
Richtung Zukunft



# BLACKJACK FASHION



KOSTENLOSER VERSAND - 24/7 KUNDENSERVICE

Liebe Leserin, lieber Leser,

schon wieder ist ein verrücktes Jahr vorbei! Das Jahr war gespickt mit vielen Niederlagen. Erst der Abstieg und nun in der Landesliga schon wieder ganz unten. Sportlich sieht es düster aus – das gilt jedoch nur für die O19-Teams: Die Jugend-Mannschaften machen uns viel Freude!

Was uns zuversichtlich stimmt: Auch in schwierigen Momenten haben wir Zusammenhalt bewiesen und das Beste aus allem gemacht.

Unsere Gemeinschaft ist viel größer geworden: Achtgrößter Verein in NRW – darüber können wir uns mächtig freuen. Besonders stolz sind wir aber auf die vielen neuen Gesichter, die wir in unserer Halle begrüßen durften und die uns schon jetzt so sehr bereichern!

Auch draußen waren wir wieder unterwegs, haben Menschen für unseren Sport begeistert und uns für wichtige Themen der Gesellschaft eingesetzt – vor allem mit Blick auf die Zukunft.

So war 2024 eben doch ein tolles Jahr! Schau mit uns noch einmal auf alles zurück, was wir erleben durften und wage einen Blick ins kommende BBG-Jahr.

Viel Freude beim Lesen!

Die Redaktion



## INHALT:

- 02 Mit Schwung ins neue Jahr**  
Trainingskonzept à la Benjamin Tzschoppe
- 04 Mindestens ein Abstieg zu viel**  
Nichts zu holen in der Verbandsliga
- 06 Wir stellen uns vor**  
Fabian Stamm und Tobias Döring im Portrait
- 08 Air Badminton 2024**  
Auf dem Stadtfest und Dorffest
- 09 Action auf dem Berliner Platz**  
Mit dem Jugendamt gegen den Angstrom
- 10 Sportlicher Umbruch**  
Veränderungen für 2024/25
- 12 Durchwachsener Saisonstart**  
Nach dem Abstieg schon wieder ganz unten
- 15 Spielplan der Saison 2024/25**  
Zwischen Landesliga und Hobbyliga
- 16 Gemeinsam gegen die Großen von morgen**  
Ergebnisse und Spielplan der Jugend
- 18 Hobbys on Fire!**  
Neue Dritte in der Hobbyliga
- 20 Unaufhaltsam ganz nach oben**  
5 Jahre in der 1. Bundesliga
- 24 Throwback März 1999**  
„Die Mannschaft der Stunde“
- 26 Mixedturnier unter Freunden**  
Tischtennis mit dem TSSV Bottrop
- 27 Ein Schritt in Richtung Zukunft**  
Nachhaltigkeit im Bottroper Badminton
- 28 Neues aus der Badminton-Welt**  
Ein Blick auf Olympia und vieles mehr...
- 30 Social BBG**  
Das Jahr auf Instagram und Co.
- 31 Rätselseite**
- 32 Ausblick auf 2025**



# MIT SCHWUNG...

INS NEUE JAHR



„Es soll so sein, dass Ihr am Ende hier durch die Tür geht und sagt: 1. Ich bin besser geworden, 2. Es hat echt Bock gemacht und 3. Ich freue mich schon aufs nächste Training. Und ich sage, meine Behauptung ist, Regionalliga kann jeder spielen. Wenn man sich voll reinhängt kann das jeder schaffen - also mit Anfang 20, Daniel!“

~ Benjamin Tzschoppe

Früh bahnte sich die katastrophale Saison 2023/24 an, in der es neben der personellen Lage vor allem auch an spielerischen Qualitäten mangelte. Also begannen wir schon nach wenigen Saisonspielen mit der Suche nach Möglichkeiten, die Situation nachhaltig zu verbessern. Klar war, dass sich neben organisatorischen Strukturen vor allem einiges an den Trainingsbedingungen tun musste. Durch Schwärmerieen über das Training unseres Nachbarn und Bundesligisten Sterkrade-Nord kam schnell die Idee auf, ein Probetraining bei dem erfahrenen A-Landestrainer Benjamin Tzschoppe zu organisieren. Das sollte als Orientierung für ein eigenes Konzept dienen und aufzeigen, wie die Trainingsgestaltung aussehen kann. Dieses Probetraining kam jedoch nie zustande, da wir mit Benny zusammen noch viel weiter gehen sollten. Mit ihm konnten wir einen der besten Trainer Deutschlands längerfristig für uns gewinnen und gemeinsam ein ganz neues, für alle Seiten spannendes Trainingskonzept ausarbeiten.

## Ein gänzlich neues Konzept

Im Fokus steht dabei, unsere Spielerinnen und Spieler in blockartigen Workshops technisch weiterzuentwickeln. Ein Trainingsblock besteht dabei aus mehreren Einheiten, in denen die Schwerpunkte Technik und Taktik bearbeitet werden. Zusätzlich findet an einem weiteren Tag in der Woche ein Training mit dem Schwerpunkt Kondition und Reaktionsgeschwindigkeit bei Manuela Ganci statt.

Einzigartig ist dabei unser „Train the Trainer“-Konzept, mit dem wir auch die Arbeit unserer eigenen Trainerinnen und Trainer verbessern wollen. Benjamin Tzschoppe muss daher nicht jeden Trainingsabend in der Halle sein. Er ist in der Regel alle zwei Wochen da, gibt jedoch die Inhalte und Strukturen jeder Einheit vor und ist für unsere Coaches erreichbar. An den Tagen, an denen Benny nicht da ist, leitet das Training unser Trainer Mathias Hillbrandt.

## Durch Videoanalyse zum Erfolg?

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal ist die intensive Nutzung von Videoanalysen als wichtigem Bestandteil des Trainings. Durch die bei jedem Training aufgebauten Kameras erhalten die Trainierenden einen anderen Blick auf das Erlernte und können gezielt korrigiert werden. Dazu hat jeder die Möglichkeit, sich das Training sowie einzelne Schwerpunkte zusätzlich zu Hause online anzuschauen.

Das Training kommt vom ersten Tag an bei allen



sehr gut an und man kann in den thematisierten Bereichen deutliche Fortschritte erkennen. Jeder Block ist dabei exakt auf die Kenntnisse unserer Trainierenden zugeschnitten, um das Maximum herauszuholen. Durch Namen wie „Mastering Rückhand like Axelsen“ oder „Taktisches Footwork like Tai Tzu-ying“ wird dabei auch eine Verbindung zum Profisport geschaffen, indem Badminton-Stars als Vorbilder eingesetzt werden. Dazu werden immer wieder Videoausschnitte auf einer Leinwand neben den Courts gezeigt.

## Gespannt in die Zukunft

Aus verschiedenen Gründen findet das Training nach den Sommerferien nicht mehr statt, auch eine Fortsetzung, wird es nicht geben. Das Konzept ist gut, jedoch gleichzeitig schwierig umzusetzen und für zu viele Personen enorm arbeitsaufwendig. Das Konzept und vor allem das Training von einem der fortschrittlichsten Trainer des Landes zeigt uns als Verein jedoch, was wir wollen. Nun gilt es danach zu suchen. Die Zusammenarbeit mit Benjamin Tzschoppe ist damit dennoch nicht vorbei: Er plant, aufbauend auf dem BBG-Projekt, ein vereinsübergreifendes, digitales Trainingskonzept, das auch uns einen spannenden Weg in die Zukunft aufzeigt.





Rückrunde 2023/24  
**MINDESTENS**  
 ein **ABSTIEG**  
 zu viel

Nur **1**  
 von 40 Spielen wird  
 gewonnen (Dritte)

**10:70**  
 Punkte

**25%**  
 gewonnene  
 Einzel

**19%**  
 gewonnene  
 Doppel

**39%**  
 gewonnene  
 Mixed

1. Sterkrade-Nord 2	21 : 7	1. BC RW Borbeck 2	26 : 2	1. 1. Essener BC 2	24 : 4
2. TV Datteln 1	21 : 7	2. SG ESG/Kupferdreh 1	17 : 7	2. DJK Adl. Oberhausen 1	21 : 7
3. VfB GW Mülheim 2	21 : 7	3. Sterkrade-Nord 5	15 : 09	3. BC 89 Bottrop 3	17 : 11
4. 1. BV Mülheim 3	16 : 12	4. 1. Essener BC 1	12 : 12	4. TSV Heimerde MH 4	16 : 12
5. SC Münster 08 1	11:17	5. VFL Gladbeck 1921 1	10 : 14	5. Tbd. Osterfeld 4	11 : 17
6. PSV Gelsenk.- Buer 1	11:17	6. OSC BG Essen-Werd. 4	9 : 15	6. TSV Vikt. Mülheim 1	9 : 19
7. TV Emsdetten 1	9:19	7. <b>Bottroper BG 2</b>	2:22	7. 1. BV Mülheim 5	8:20
8. <b>Bottroper BG 1</b>	2:26			8. <b>Bottroper BG 3</b>	6:22

## Schlechte Ausgangslage nach der Hinrunde

Nach dem Abschluss der Hinrunde sieht es für unsere Mannschaften denkbar schlecht aus. Mit 2:14 und 1:11 Punkten stehen sowohl die Erste als auch die Zweite auf dem letzten Platz. Der Dritten hingegen reichen 4:16 Punkte für Platz 6, womit man zumindest auf einem Nicht-Abstiegsplatz steht. Trotz der katastrophalen Ausgangslage besteht bei allen Mannschaften die Hoffnung auf den Klassenerhalt. Denn in der Verbandsliga ist der Rückstand mit drei Zählern auf den SC Münster aufholbar und auch die Zweite trennen nur zwei Punkte von einem gesicherten Tabellenplatz. Man muss die Lage aber auch realistisch betrachten. Alle Mannschaften müssen sich stark verbessern, um noch eine Chance auf den Ligaverbleib zu haben.

## Dauerbrenner 2023/24

**32x**  
 Dennis  
 Stamm

**25x**  
 Felix  
 van Haaren

**28x**  
 Daniel  
 Szeremley



Bedient: Dennis Stamm und Simon Alff

Doch die Personallage soll unserem Verein in diesem Jahr einen Strich durch die Rechnung machen. Das Spiel gegen den direkten Konkurrenten aus Münster muss die Erste komplett absagen, womit der Vorsprung von Münster auf fünf Punkte anwächst. Trotz fünf weiteren Spielen ist damit der Abstieg so gut wie perfekt. In den nächsten Spielen gegen die an eins bis vier platzierten Sterkrade-Nord (1:7), VfB GW Mülheim (0:8), TV Datteln (1:7) und 1. BV Mülheim (1:7) bekommt man zwar eine schlagkräftige Truppe zusammen – doch man sieht einfach, wie stark diese Liga ist. Denn die ersten drei Mannschaften beenden die Saison punktgleich. Mit der Heimmiederlage gegen Datteln im Februar ist der Abstieg dann auch vorzeitig fix. Die Erste steigt nach einem Jahr in der Verbandsliga wieder in die Landesliga ab.

## Das gleiche Spiel drei Ligen tiefer

Am gleichen Spieltag steht auch der Abstieg der Zweiten fest, nachdem man krankheitsbedingt im Spiel gegen Borbeck nicht antreten konnte: Schade, denn zuvor wurden die Leistungen immer besser und man verliert gegen den 1. Essener BC und Kupferdreh nur knapp mit 3:5. Gegen Sterkrade-Nord kann man sogar ein 4:4 erkämpfen. Dennoch reicht es am Ende bei Weitem nicht. Die Zweite ist über die gesamte Spielzeit extrem gebeutelt und spätestens nachdem sich Stammspieler Dennis Stamm in der Ersten festspielt, muss die Mannschaft in jedem Spiel auf gleich mehreren Positionen aufgefüllt werden. Nur einmal in der gesamten Saison kann man in Stamm-Formation antreten. Trotzdem ist bei jedem Spiel der Ehrgeiz und Einsatz unserer Spielerinnen und Spieler zu sehen. Nur das reicht am Ende jedoch nicht.

Schon bevor der Abstieg der Zweiten fix ist, versucht man eine starke Dritte aufzustellen. Denn es ist klar, beide Mannschaften in der Liga zu halten ist praktisch unmöglich. Nach dem 4:4 gegen den Stadtrivalen BC 89 Bottrop hat die Mannschaft auch weiterhin alle Chancen auf den Klassenerhalt. Doch nach der 1:7-Niederlage gegen den direkten Konkurrenten Viktoria Mülheim kann sich dieser an uns vorbeischieben. Und nach der 0:8-Pleite gegen Adler Oberhausen zum Saisonabschluss fällt auch die Dritte auf den letzten Platz zurück. So geht der Plan, mindestens eine Mannschaft in der Bezirksklasse zu halten, nicht auf.

Doch trotz der Abstiege und der Niederlagen am letzten Spieltag haben wir die Saison gemeinsam auf BBG-Art ausklingen lassen. Es gab Pizza, diverse Kaltgetränke und die Verabschiedung unserer Leistungsträger Joanna Karkantzia und Jasper Bruijnink, die aus privaten Gründen in der kommenden Saison nicht mehr für die erste Mannschaft aufschlagen werden. Jetzt müssen wir schauen, wie wir die beiden ersetzen können und was man aus dieser Katastrophen-Saison lernen kann. Denn schaut man auf die Personallage, waren am Ende drei Mannschaften wohl eine zu viel. Und vor allem waren auch drei Abstiege mindestens einer zu viel.



Trotz Abstieg bleibt man gut gelaunt



**Mein Name:**  
Fabian Stamm

**Mein Geburtstag:**  
14.12.1997

**Da komme ich her:**  
Bottrop

**Mein Lieblingsessen:**  
Alle Gerichte mit Lachs

**Meine Hobbys neben dem Badminton:**  
Fitness, Gaming, Spieleentwicklung, Anime

**Wann habe ich mit Badminton angefangen?**  
Gegen Ende 2006

**Mein erster Verein:**  
Bottroper BG

**Mein Lieblingsschlag:**  
Der diagonal geschnittene Drop, auch bekannt als Außenrist des Badmintons.

**Was macht mich auf dem Platz besonders?**  
Meine Schnelligkeit auf dem Feld.

**Wie ich zur Bottroper BG kam:**  
Mein älterer Bruder hat schon ein paar Jahre vor mir bei der BBG gespielt und mein Papa hat mich dann irgendwann mal zum spielen mitgenommen. Seitdem bin ich der BBG treu geblieben.

**Die beste Zeit in meinem Badminton-Leben:**  
Der Aufstieg von der Landesliga in die Verbandsliga in der Saison 2022/23

**Mein Idol im Badminton ist:**  
Mein größtes Idol ist Lin Dan, weil er eine Ikone des Badminton Sports ist und ich ihn in meiner Jugend bei den German Open selbst spielen gesehen habe. Außerdem Kento Momota, der für mich den schönsten Spielstil hat.

**Herausforderungen meines Badminton-Lebens:**  
Beim Spielen einen klaren Kopf zu behalten und wenn es mal nicht so gut läuft, wieder zurück ins Spiel zu finden.

**Meine Motivation:**  
Das Maximum aus meinem Körper herauszuholen und es in meinem Lieblingssport abzurufen.

**Mein größter Wunsch:**  
Ein dauerhaft geregeltes Training mit größerer Beteiligung.

**Meine Ziele mit der BBG:**  
Die Landesliga-Klasse halten und mit meinen Mannschaftskollegen die Zeit auf und neben dem Court genießen.

**Meine Worte an die BBG:**  
Die Yonex-AS40-Bälle haben das beste Preis-Leistungsverhältnis;)

Fabian  
STAMM



**Mein Name:**  
Tobias Döring

**Mein Geburtstag:**  
02.07.1984

**Da komme ich her:**  
Bottrop, Ruhrgebiet

**Mein Lieblingsessen:**  
Erbsensuppe und Currywurst

**Meine Hobbys neben dem Badminton:**  
Schalke und Klettern mit meiner Tochter

**Wann habe ich mit Badminton angefangen?**  
Mit 15 Jahren

**Mein erster Verein:**  
Bottroper BG

**Mein Lieblingsschlag:**  
Rückhandsmash 😊

**Was macht mich auf dem Platz besonders?**  
Meine Laufstärke- und meine nicht vorhandene Technik.

**Wie ich zur Bottroper BG kam:**  
Über einen Freund, der schon einige Jahre vorher vom Fußball zum Badminton gewechselt war.

**Die beste Zeit in meinem Badminton-Leben:**  
Die German-Junior-Jahre mit der gesamten Vereinsfamilie.

**Mein Idol im Badminton ist:**  
Klemens Bischoff... wegen seiner harten Schläge und seiner ruhigen Art.

**Herausforderungen meines Badminton-Lebens:**  
Rückhandschläge 😊

**Meine Motivation:**  
Olympia 2032.

**Mein größter Wunsch:**  
Eine Saison ohne Spielverlegungen.

**Meine Ziele mit der BBG:**  
Klassenerhalt und das unsere Vorstandsaktionen gut ankommen und viele Mitstreiter motivieren.

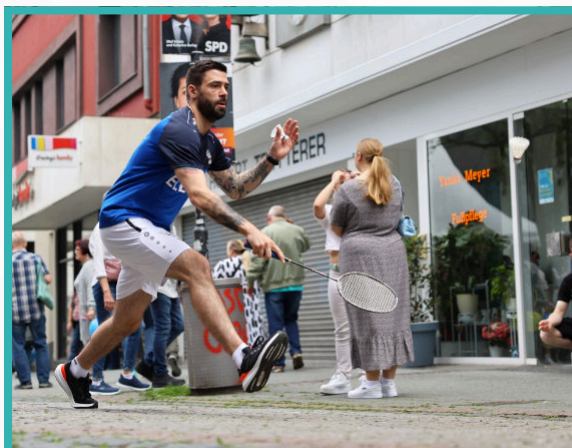
**Meine Worte an die BBG:**  
Was zählt ist auf - und neben dem Platz!

Tobias  
DÖRING



# AIR BADMINTON

## AUCH IN 2024 WIEDER DRAUßEN AM START



Natürlich darf auch in 2024 Air Badminton nicht fehlen. Allerdings haben wir in diesem Jahr erstmals keine eigene Veranstaltung organisiert, womit der Aktionstag im Ehrenpark entfallen ist. Eine bewusste Entscheidung, da in diesem Jahr zum selben Zeitpunkt wichtigere Dinge anstanden und, ja alles Gute einmal enden muss. Dennoch gehört die junge Sportart weiterhin fest zu unserem Repertoire. Im Mai waren wir wieder zu Gast auf dem Stadtfest „SummerOpening“ Bottrop. Statt auf dem Berliner Platz mit großem Feld hatten wir in diesem Jahr direkt in der Fußgängerzone einen Stand. Der Standort war ziemlich belebt, und mit einem Glücksrad zogen wir viele Kinder und Erwachsene an. Jeder konnte sich an verschiedenen Herausforderungen probieren und auch ein paar kleine Spiele wurden in der Fußgängerzone ausgetragen. Es war wie immer sehr schön, viele neue Interessierte an unseren Sport heranzuführen.

Drei Monate später fand dann im August unter dem Slogan „Dät Dorpe mäckt de Porten op“ wieder das Dorffest in Kirchhellen statt. Auch hier waren wir natürlich wieder dabei. Allerdings ohne Glücksrad. Das war zwar eine belebende Sache, allerdings waren wir in wenigen Stunden „ausverkauft“. So kamen nun nur die Besucher, die wirklich an einer sportlichen Aktivität und nicht nur am Abgreifen von Kulis oder Süßigkeiten interessiert waren. Für die Kleinsten hatten wir wieder einige kleine Spiele aufgebaut, bei denen sie ihr Wurfgeschick beweisen und erste Schläge üben konnten. Bei einigen konnte man direkt Talent erkennen und zu unserer Freude schaute der ein und die andere wenige Tage in unserer Halle in Kirchhellen vorbei. Sowohl das Dorffest als auch das Stadtfest waren also wieder ein voller Erfolg und machten viel Spaß. Wir werden wieder kommen!

# ACTION

## AUF DEM BERLINER PLATZ

Der Berliner Platz im Herzen von Bottrop ist nicht gerade als Wohlfühlloase bekannt. Nicht zuletzt wegen des dahinter liegenden ZOBs herrscht hier dennoch ein reges Treiben, vor allem bei jungen Menschen. Um das städtebauliche Potential zu nutzen und gleichzeitig Begriffen wie „Angstraum“ konzeptionell entgegenzusteuern, hat das Jugendamt das Projekt „Jugend in die Mitte – Action am Berliner Platz“ ins Leben gerufen. Ziel ist es konkret, über einen längeren Zeitraum dauerhaft und regelmäßig Angebote auf dem Platz anzubieten und somit für Menschen im Alter von 14-27 Jahren eine Plattform



für Freizeit, Austausch und Orientierung im öffentlichen Raum zu schaffen. So wurden ab April 2024 jeden Donnerstag zwischen 17 und 19 Uhr vom Jugendamt verschiedene Aktivitäten wie Volleyball oder Fußball zur Verfügung gestellt, wobei sich weitere Träger, Organisationen oder Vereine für bestimmte Tage mit eigenen Angeboten einbringen konnten.

### Public Viewing schränkt uns ein

Da wir bereits unter anderem durch das Stadtfest oder unsere Aktionen im Ehrenpark, die ebenfalls in Kooperation mit dem Jugendamt stattfanden, gute Erfahrungen gesammelt haben und durch die Möglichkeit des Air Badmintons auch nahezu ortsungebunden im Freien unseren Sport ausüben und präsentieren können, hat sich die BBG sehr gerne an dem Projekt beteiligt. Die Kommunikation und

Planung mit dem Jugendamt, aber auch mit der Propstei St. Cyriakus, die die Kampagne mit angetrieben hat, liefen durchweg flüssig. Einziges Manko, welches jedoch nicht gelöst werden konnte: Das Public Viewing der EM 2024 fand ebenfalls auf dem Berliner Platz statt, sodass wir uns mit den aufgebauten Zäunen und Buden irgendwie arrangieren mussten. Nicht nur der Raum für unsere Air-Badminton-Felder war massiv eingeschränkt, auch die Wahrnehmung, dass dort Freizeitangebote geschaffen wurden, sank stark. Ein Problem, aus dem wir nur gemeinsam lernen und es künftig besser machen können.

Umso erfreulicher ist es, dass wir im August (mal wieder) im Ehrenpark auftreten durften! Denn jeden letzten Donnerstag im Monat weicht „Jugend in die Mitte“ dorthin aus, wo wir mit weichem Wiesenbo-

den und massig Platz unseren Sport zu optimalen Bedingungen präsentieren können. Die Nachfrage war auch aufgrund des sonnigen Wetters beeindruckend hoch und wir hatten an diesem Tag sehr viel Spaß – nicht nur mit den interessierten Kindern und Jugendlichen, sondern auch untereinander mit dem Jugendamt.

### Ein letztes mal - im Winter

Was so gut harmonisiert, muss natürlich wiederholt werden. Da wir vor allem im Ehrenpark unsere Stärken ausspielen können, schlugen wir noch einmal Ende November dort auf. Vielleicht nicht die beste Jahreszeit für Air Badminton, aber die 8°C hielten uns nicht von unserer Lieblingssportart ab. So war es ein guter Abschluss für das Jahr 2024 und natürlich freuen wir uns auf weitere Projekte dieser Art. Wir bleiben zur Jugendförderung am (Feder-)Ball!





## Sportlicher **Umbruch** vor spannender Saison



Saisonaufakt auf YouTube!

2023/24 war sportlich gesehen wohl eines der schlechtesten Jahre unserer Vereinsgeschichte. Das kann man nicht so stehen lassen. Nachdem Safia Binder, Sarah Stamm und Simon Alff den Vorstand zum Sommer verstärken, kann die Planung für 2024/25 losgehen. Das Ziel: Vieles muss besser werden!

Zur Saison 2024/25 muss sich einiges ändern, das steht fest. Auf der Jahreshauptversammlung und einer Spielersitzung wird heiß diskutiert und im Hintergrund laufen viele Gespräche. Sowohl strukturell als auch personaltechnisch wird es Veränderungen geben. Die Planung des Spielbetriebs läuft nun vollständig über die App „Spieler-plus“. In einer Testphase hat sich die App als sehr vielversprechend und zeitsparend für die Mannschafts-, Spiel-, und Trainingsorganisation herausgestellt und bietet viele Vorteile. Mit klaren Regeln ist es nun besser möglich, den Überblick zu behalten.

In 2024/25 werden zudem nur zwei Mannschaften gemeldet. Dabei ist die „neue“ Zweite durch den Zusammenschluss von den beiden Bezirksklassen-Mannschaften aus dem vergangenen Jahr sehr gut und breit besetzt. Durch einen bewilligten Antrag darf die Mannschaft auch weiterhin in der Bezirksklasse an den Start gehen, in der man auf eine Saison hofft, in der man nichts mit dem Abstieg zu tun hat. Nach den Abgängen von Ioanna Karkantzia und Jasper Bruijnk, sieht es in der Ersten ähnlich aus. Als Damen stehen nur noch Stefanie Halfar und Manuela Ganci im Kader, womit die Mannschaft dort knapp besetzt ist. Bei den Herren rücken Felix van Haaren und Dennis Stamm in die Mannschaft auf. Dadurch, dass es keine externen Neuzugänge gibt und hinter Spielern wie Matthias Kuchenbecker, Christian Rörtgen und Stephan Bruns durch Verletzungen zunächst ein dickes Fragezeichen steht, kann man in dieser Saison nicht mit einem erneuten Wiederaufstieg rechnen und muss sich mehr auf das Ziel Klassenerhalt konzentrieren.

Neben den zwei Mannschaften, soll es trotzdem wieder eine dritte Mannschaft geben. Jedoch nicht so aufgestellt wie in den vergangenen Jahren, sondern als reine Hobby-Mannschaft. Hierfür können viele Hobbyspieler\*innen begeistert werden. Durch den Mangel an Damen wird die Mannschaft jedoch zunächst in der Hobbyklasse, statt einer Kreisklasse gemeldet. Voller Motivation und Aufbruchsstimmung steuert unser Verein also auf die neue Saison zu. In der Vorbereitung werden vermehrt Turniere besucht, während ein geplantes Testspiel gegen den BC 89 aufgrund ungünstiger Spielterminierung abgesagt werden muss. Während der Hallenschließung in den Sommerferien bekommt die Trainingsgruppe zudem die Möglichkeit, in Sterkrade zu trainieren. So kann die Saison endlich losgehen. Eine Saison, hoffentlich ohne Abstiege, ohne Personalnot, mit klaren Strukturen und ganz wichtig: Mit viel Spaß am Sport!

# DAS SCHNELLSTE WOHNEN DER STADT

**98%**  
aller Artikel **SOFORT**  
verfügbar!

„So mag ich das -  
morgens shoppen,  
abends wohnen.“



„Trendige Möbel für junges, modernes Wohnen.  
Cool, retro, stylisch, witzig, verträumt - oder alles auf einmal!“

Alles sofort für Dein Zuhause

# TRENDS.DE

**BOTTROP**

Ruhrölstraße 1 | 46240 Bottrop

**ÖFFNUNGSZEITEN**

MONTAG - SAMSTAG 10.00 - 19.00 UHR

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

by **OSTERMANN**





durchwachsener  
2024/25 **START**

# Nach dem ABSTIEG schon wieder ganz unten

Anfang September starten unsere Mannschaften in der Landesliga und Bezirksklasse in die Saison. Durch den nah an die Sommerferien gelegten Saisonstart und anhaltende Verletzungen startet die Erste dabei ersatzgeschwächt. Im Heimspiel gegen den BC 89 zum Auftakt sind trotzdem umkämpfte Spiele zu sehen. Am Ende steht eine knappe 3:5-Niederlage. Dabei werden beide Herrendoppel knapp im dritten Satz verloren. Es ist am Ende eine unglückliche Niederlage gegen einen Mitfavoriten im Aufstiegsrennen. Die soliden Leistungen zeigen, dass man sich mit einer vollständigen Mannschaft wohl wenig Sorgen um den Klassenerhalt machen muss. Nach oben scheint jedoch wenig möglich.

In der Mannschaft spielen mit Felix van Haaren und Dennis Stamm in dieser Saison zwei Spieler fest, die im vergangenen Jahr noch in der Bezirksklasse aufgeschlagen haben. Dazu sollen Safia Binder und Sarah Stamm aus der Zweiten regelmäßig bei den Damen aushelfen. Am Ziel des Klassenerhalts tun sich jedoch bereits nach dem zweiten Spiel deutliche Zweifel auf. Gegen den SC Münster verliert man auswärts mit 0:8. Dabei hatte man im vergangenen Jahr noch Unentschieden gegen die Erstvertretung in der Verbandsliga gespielt. Beim Heimspiel gegen den bislang ungeschlagenen TV Emsdetten spielen dann erstmals alle vier oben genannten Zugänge aus der

1. TV Datteln 2	10:2
2. TV Emsdetten 1	10:2
3. BC 89 Bottrop 1	8:4
4. Gladbecker FC 3	6:6
5. SC Münster 08 2	6:6
6. VfL Eint.Mettingen 1	4:8
7. TB Rauxel 1	4:8
8. Bottroper BG 1	0:12

zweiten Mannschaft - gemeinsam mit Stephan Bruns im ersten Herreneinzel sowie Stefanie Halfar und Marc Schwarz, der ebenfalls noch in der Zweiten gemeldet ist. Die Mannschaft liefert eine gute Leistung, bei der man sieht, dass die richtigen Spie-



Auf geht's: Felix van Haaren und Marc Schwarz

ler in der richtigen Liga spielen. Dennoch steht am Ende eine 2:6-Niederlage. Während das dritte Herreneinzel sowie das Dameneinzel gewonnen werden, verlieren wieder beide Herrendoppel erst im dritten Satz. Auch hier wäre ein Punktgewinn mehr als möglich gewesen.

## Verpatzter Saisonstart lässt Böses ahnen

Nach drei Spielen steht die Erste damit „unter dem Strich“ und auf dem letzten Platz. Unter den Umständen der neu zusammengestellten Mannschaft, mit Spielern, die sich erst noch an die neue Spielklasse gewöhnen müssen, ist es ein solider Saisonstart gegen starke Gegner. Jetzt ist darauf zu hoffen, dass mit Christian Rörtgen ein starker Doppelspieler schnell wieder zur Verfügung steht und in den Einzeln im Wettbewerb an bessere Trainingsleistungen angeknüpft werden kann. Daran führt kein Weg vorbei. Denn von den bisherigen, vielleicht teilweise nur unglücklichen Niederlagen, kann man sich nichts kaufen. Es müssen Punkte her.

Halten wir es kurz: Das folgende 0:8 gegen Tabellenführer Datteln ist zu erwarten gewesen, die Höhe jedoch schmerzhaft. Nach dem Start gegen alle Aufstiegsfavoriten, warten nun die direkten Konkurrenten. Die Spiele, die man gewinnen muss. In Mettingen klappt das nicht. Bei der 1:7-Klatsche wird lediglich das 2. Herrendoppel kampfflos gewonnen. Nun sind



es schon vier Punkte auf einen Nicht-Abstiegsplatz, das nächste Spiel bereits eine Vorentscheidung. Am 7. Dezember, wo erstmals alle O19-Teams parallel spielen, hat man den TB Rauxel zu Gast. Die Gäste gewinnen 2:6. Damit steht man nach dem Abstieg schon wieder ganz unten. Wie man nach einem Abstieg in der Hinrunde der Folgesaison abermals so tief fallen kann, bleibt ein Rätsel. Aber noch ist keine Entscheidung gefallen, noch kann der Rückstand aufgeholt werden. Dafür muss das Team jetzt aber richtig Gas geben und Spiele gewinnen.

### Früher Klassenerhalt

Bei unserer Zweiten kann bereits früh gefeiert werden. Durch den Rückzug zweier Mannschaften ist ein Abstieg bereits vor der Saison nicht mehr möglich und der Klassenerhalt sicher. Damit kann man ohne Druck in die Saison starten. Beim ersten Spiel gegen Sterkrade-Nord fehlen mit Daniel Szeremley und Michael Fishedick noch zwei Stammspieler verletzt. Stefan Igelbüscher muss angeschlagen ran. Das führt dazu, dass die Aufstellung ziemlich durchgerüttelt wird. Die Doppel spielen in neuen Paarungen und das letztjährige dritte Herreneinzel spielt auf einmal das erste. Bei den Damen hingegen ist man gut besetzt. Das Spiel wird am Ende mit 2:6 verloren, wobei es unglücklicher nicht möglich war. Während das Mixed mit 19:21 und 23:25 verliert, werden alle drei Herreneinzel nach umkämpften

1. VFB GW Mülheim 4	8:0
2. 1. BV Mülheim 5	5:3
3. DJK Adl. Oberhausen 1	4:4
4. TSV Heimerde MH 4	3:3
5. Sterkrade-Nord 6	2:6
6. Bottroper BG 2	0:6



Spiele im dritten Satz abgegeben. Ganz so knapp sieht es im zweiten Spiel gegen GW Mülheim nicht aus. Nachdem beide Herrendoppel gewonnen werden, verlieren wir alle anderen Spiele in zwei Sätzen gegen eine junge und talentierte Mannschaft. Mit Ausgang 2:6 steht man vorerst auf dem letzten Platz. Daran ändert sich auch nicht bei der 2:6 Heimmiederlage gegen den 1. BV Mülheim.

Sowohl in der Landesliga als auch in der Bezirksklasse ist noch viel Luft nach oben. Was positiv ist, dass die neugeschaffenen Strukturen in der Hinrunde funktionieren. Zwar gibt es immer wieder kleinere Probleme, auf dem Papier hat man in beiden Mannschaften jedoch immer eine schlagkräftige Truppe zusammen und muss kein Spiel von Seiten der BBG verlegen. Im Vergleich zum Vorjahr mit drei Mannschaften ist das ein riesiger Fortschritt. Nun gilt es, daran anzuknüpfen und sportlich noch eine ordentliche Schuppe draufzulegen, um die erfolglose Hinrunde vergessen zu machen.

# SPIELPLAN

## ERSTE / LANDESLIGA

3 : 5

8 : 0

2 : 6

0 : 8

7 : 1

2 : 6

VERBANDSLIGA  
SA 14.12.24 - 18 UHR

VERBANDSLIGA  
SA 11.01.25 - 18 UHR

VERBANDSLIGA  
SA 25.01.25 - 18 UHR

VERBANDSLIGA  
SA 08.02.25 - 20 UHR

VERBANDSLIGA  
SA 15.02.25 - 18 UHR

VERBANDSLIGA  
SA 08.03.25 - 18 UHR

VERBANDSLIGA  
SA 05.04.25 - 18 UHR

## ZWEITE / BEZIRKSKLASSE

2 : 6

2 : 6

2 : 6

BEZIRKSKLASSE  
MO 09.12.24 - 19:30 UHR

BEZIRKSKLASSE  
SA 14.12.24 - 18 UHR

BEZIRKSKLASSE  
SA 11.01.25 - 18 UHR

BEZIRKSKLASSE  
SA 25.01.25 - 18 UHR

BEZIRKSKLASSE  
SA 08.02.25 - 18 UHR

BEZIRKSKLASSE  
SO 16.02.25 - 18 UHR

## DRITTE / HOBBYLIGA

3 : 3

4 : 2

3 : 3

3 : 3

HOBBYLIGA  
MO 09.12.24 - 20 UHR

HOBBYLIGA  
SA 11.01.25 - 18 UHR

HOBBYLIGA  
SA 08.02.25 - 20 UHR

HOBBYLIGA  
SA 15.02.25 - 18 UHR

HOBBYLIGA  
SA 08.03.25 - 18 UHR

HOBBYLIGA  
SA 05.04.25 - 18 UHR

Die neuesten Ergebnisse und aktuellen Tabellen findest Du hier:

→



# GEMEINSAM gegen die GROSSEN von MORGEN

Auch in der Saison 2024/2025 geht die BBG mit vier Mini-Mannschaften an den Start. Wie auch im letzten Jahr gibt es eine U11, U13, U15 und U17. Diese Saison kann sich die BBG auf ausreichend bestückte und gut aufgestellte Mannschaften freuen. Da in den vergangenen Monaten immer mehr Kinder und Jugendliche zu unserem Verein gestoßen sind, können so auch einige Neuankömmlinge in den Mannschaften gemeldet werden. Vor allem die U13 besteht aus vielen Kindern, die erst seit Kurzem dabei sind und so ihre ersten Spielerfahrungen im Wettkampf gegen andere Mannschaften sammeln können. Der große Zuwachs an Spieler\*innen führt allerdings nicht nur zu positiven Veränderungen, da beispielsweise die U15 so gut besetzt ist, dass ab und zu mal jemand pausieren muss. Allerdings kann so in der nächsten Saison möglicherweise endlich wieder eine Schüler-Mannschaft gemeldet werden, was bislang durch die Überzahl an Mädchen nicht möglich ist.

### Starke Gegner aus Mülheim und Co.

Zum Ende des Jahres sind die Ergebnisse mehr als solide, keine Mini-Mannschaft der BBG bildet das Schlusslicht in der Tabelle. Alle Mannschaften sind eher im Mittelfeld, teils auch im oberen Drittel angesiedelt. Dabei sind die Spielstärken der Liga ziemlich unausgeglichen. Unsere Teams bilden die Mitte zwischen schwächeren Teams von kleinen Vereinen wie Kleve oder Emmerich und der Jugend von Bundesliga-Vereinen wie dem 1. BV Mülheim, Sterkrade-Nord und VfB GW Mülheim. Aber auch gegen die Großen, mit den potenziellen Bundesliga-Stars von morgen, ist man nicht chancenlos. So kann die U15 am vierten Spieltag ein Unentschieden gegen den 1. BV Mülheim erspielen. Einen Spieltag später schafft die U11 sogar den Sieg gegen den Stützpunkt-Verein. Mal schauen, wie sich das in den letzten bevorstehenden Spielen der Rückrunde entwickelt.

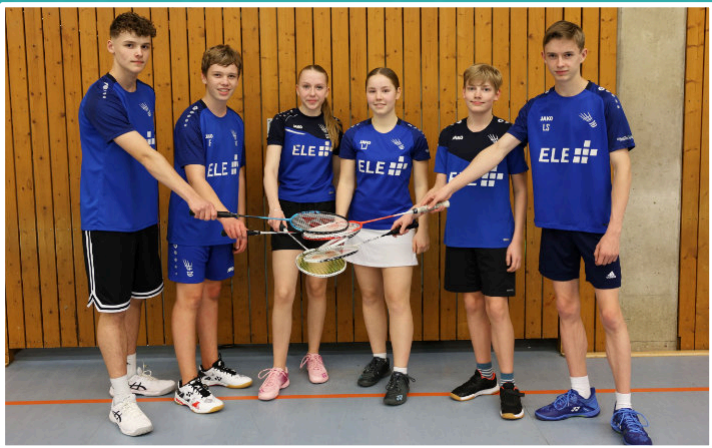
Durchweg sind alle Kinder und Jugendlichen motiviert und freuen sich über die vielseitige Unterstützung der Trainer\*innen sowie auch der Eltern bei den Spieltagen. Schade ist jedoch, dass es durch den allgemein kuriosen Spielplan in der Saison 24/25 keinen Spieltag gibt, bei dem alle vier Mannschaften gleichzeitig in der Halle spielen. So erhoffen wir uns für die nächste Saison, wieder mindestens vier Mannschaften gleichzeitig in unserer Halle begrüßen zu dürfen, wo dann auch eine Cafeteria angeboten werden könnte. Insgesamt freuen wir uns auf weitere spannende Spiele und eine weiterhin erfolgreiche Saison bei den Kindern und Jugendlichen der BBG.

30%  
der Gegner  
kommen aus Mülheim

44%  
eingesetzte  
Mädchen

56%  
eingesetzte  
Jungen

Besonders erfolgreich  
Luca Smuda 11/12  
Lisa Jakubowski 9/12  
Moritz Klußmann 4/5



### Mini-Mannschaft U17 (M1)

1. Sterkrade-Nord M1	11 : 1
2. TuB Bochholt M2	7 : 3
3. Eintracht Emmerich M1	6 : 6
4. Bottroper BG M1	6 : 6
5. Tbd. Osterfeld M1	4 : 6
6. SV Schermbeck M1	0 : 12

Gespielt:  
BBG M1 - Sterkrade-Nord M1 2:4  
SV Schermbeck M1 - BBG M1 1:5  
TuB Bochholt M1 - BBG M1 4:2  
BBG M1 - Eintracht Emmerich M1 3:3  
Tbd. Osterfeld M1 - BBG M1 2:4  
Sterkrade-Nord M1 - BBG M1 3:3  
  
Ausstehende Spiele:  
Sa 14.12.2024 15:00  
BBG M1 - SV Schermbeck M1  
Sa 18.01.2025 15:00  
BBG M1 - TuB Bochholt M2  
Sa 25.01.2025 15:00  
Eintracht Emmerich M1 - BBG M1  
Sa 08.02.2025 15:00  
BBG M1 - Tbd. Osterfeld M1

### Mini-Mannschaft U15 (M2)

1. Sterkrade-Nord M3	10 : 2
2. TuB Bochholt M3	8 : 4
3. 1. BV Mülheim M3	7 : 5
4. Bottroper BG M2	7 : 5
5. Eintracht Emmerich M2	2 : 10
6. BC Kleve M2	2 : 10

Gespielt:  
Eintracht Emmerich M2 - BBG M2 1:5  
BBG M2 - BC Kleve M2 6:0  
TuB Bochholt M3 - BBG M2 6:0  
BBG M2 - 1. BV Mülheim M3 3:3  
Sterkrade-Nord M3 - BBG M2 6:0  
BBG M2 - Eintracht Emmerich M2 4:2  
  
Ausstehende Spiele:  
Sa 14.12.2024 15:00  
BC Kleve M2 - BBG M2  
Sa 18.01.2025 15:00  
BBG M2 - TuB Bochholt M3  
Sa 25.01.2025 14:00  
1. BV Mülheim M3 - BBG M2  
Sa 08.02.2025 15:00  
BBG M2 - Sterkrade-Nord M3



### Mini-Mannschaft U13 (M3)

1. VfB GW Mülheim M3	12 : 0
2. BV RW Wesel M1	7 : 5
3. Tbd. Osterfeld M3	7 : 5
4. TSV Heimerde MH M1	6 : 6
5. Bottroper BG M3	2 : 8
6. SV Schermbeck M2	0 : 10

Gespielt:  
BBG M3 - SV Schermbeck M2 4:2  
VfB GW Mülheim M3 - BBG M3 6:0  
BBG M3 - Tbd. Osterfeld M3 2:4  
TSV Heimerde MH M1 - BBG M3 5:1  
BBG M3 - BV RW Wesel M1 0:6  
  
Ausstehende Spiele:  
Fr 13.12.2024 18:30  
SV Schermbeck M2 - BBG M3  
Sa 14.12.2024 15:00  
BBG M3 - VfB GW Mülheim M3  
Sa 18.01.2025 17:00  
Tbd. Osterfeld M3 - BBG M3  
Sa 25.01.2025 15:00  
BBG M3 - TSV Heimerde MH M1  
Sa 08.02.2025 15:00  
BV RW Wesel M1 - BBG M3

### Mini-Mannschaft U11 (M4)

1. VfB GW Mülheim M4	10 : 2
2. BV RW Wesel M2	10 : 2
3. 1. BV Mülheim M5	6 : 6
4. Bottroper BG M4	6 : 6
5. TSV Heimerde MH M3	2 : 10
6. Tbd. Osterfeld M4	2 : 10

Gespielt:  
1. BV Mülheim M5 - BBG M4 5:1  
BBG M4 - TSV Heimerde M2 4:2  
BBG M4 - BV RW Wesel M2 0:6  
VfB GW Mülheim M3 - BBG M4 4:2  
Tbd. Osterfeld M4 - BBG M4 0:6  
BBG M4 - 1. BV Mülheim M5 4:2  
  
Ausstehende Spiele:  
Sa 14.12.2024 15:00  
TSV Heimerde M2 - BBG M4  
Sa 18.01.2025 15:00  
BBG M4 - VfB GW Mülheim M5  
Sa 25.01.2025 14:30  
BV RW Wesel M2 - BBG M4  
Sa 08.02.2025 15:00  
BBG M4 - Tbd. Osterfeld M4







# HOBBYS ON FIRE!

Bei der dritten Mannschaft der Bottroper BG ist in dieser Saison alles neu. Liga, Spieler und sogar das Spielsystem. Nach Ende der vergangenen Saison haben wir die dritte Mannschaft, welche von der Bezirksklasse in die Kreisliga abgestiegen war, zurückgezogen. Mit den Spielerinnen und Spielern wird die zweite Mannschaft verstärkt. Eine neue dritte Mannschaft wird dennoch gemeldet: in der Hobbyliga.

Die Hobbyliga ist die niedrigste Spielklasse im Badminton und nicht direkt mit dem Licensystem des Landesverbands NRW verbunden. Daher ist ein Auf- oder Abstieg nicht möglich und allein der Spaß steht im Vordergrund. Mit nur zwei Herreneinzeln, zwei Herrendoppeln und zwei gemischten Doppeln ist auch das Spielsystem ein anderes, und man kann pro Spiel nur sechs Punkte erreichen. Für den Schritt in die Hobbyliga haben wir uns bewusst entschieden, um die vielen Hobbyspieler des Vereins an die Mannschaften heranzuführen. Und das mit Erfolg. Gleich vier Damen und dreizehn Herren können für den Mannschaftsbetrieb begeistert werden.

Bereits im ersten Spiel gibt es durch das 3:3 beim 1. Essener BC den ersten Punkt. Ebenfalls auswärts bei der TSV Viktoria Mülheim folgt dann jedoch eine knappe 2:4-Niederlage. Allgemein sind die Gegner der neuen Mannschaft keine leichten. Mülheim spielte in der vergangenen Saison noch in der Bezirksklasse, der kommende Gegner, der doppelt vertretene Dorstener BC, immerhin in der Kreisliga. Im Spiel gegen den Dorstener BC 2 gelingt der Mannschaft ein hart erkämpftes Unentschieden. Bis zum letzten Spiel liegt das Team noch mit 2:3 zurück, doch das abschließende Herrendoppel sorgt für den wichtigen Punkt. Dabei feiern zwei Rückkehrer, Michael Merten und André Frankenstein-Jericho, die nach überstandener Verletzung erstmals für die Dritte auf dem Platz stehen, ein spektakuläres Comeback: Ihr Doppel absolvieren sie mit einer Extraportion Humor – und in traditionell schottischen Kilts. Der ungewöhnliche Auftritt ist nicht nur ein echter Hingucker, sondern auch spielentscheidend. Das 3:3 ist ein schöner Erfolg, der die Stimmung im Team zusätzlich anheizt.

1. Dorstener BC 1	6:0
2. 1. Essener BC 6	5:3
3. TSV Viktoria Mülheim 1	4:4
4. Dorstener BC 2	3:3
5. <b>Bottroper BG 3</b>	3:5
6. TUS Saxonia Münster 4	1:7

## Alle wollen spielen

Beim Spiel gegen Dorsten ist zudem die starke Beteiligung des Teams beeindruckend: Gleich zehn Spielerinnen und Spieler sind in diesem Spiel aktiv. Das zeigt eindrucksvoll, wie groß die Begeisterung und der Zusammenhalt in der Truppe sind. Wermutstropfen: Mit Christian Gräfe und Hüseyin Yücekaya verletzen sich zwei wichtige Einzelspieler, die vorerst ausfallen werden. Was nun folgt, ist ein echter Härte-test gegen den noch ungeschlagenen Dorstener BC 1. Eigentlich, denn dass Spiel wird verlegt und findet ein paar Stunden nach Redaktionsschluss statt. Doch vorher absolviert das Team noch das Spiel gegen Saxonia Münster. Dabei hat man den Tabellenletzten in heimischer Halle zu Gast. Zum ersten Mal in der Saison spielt die Mannschaft zeitgleich mit der Ersten und Zweiten. Abermals erkämpft sich das Team ein 3:3. Damit steht man nach vier Spielen auf einem soliden fünften Platz.



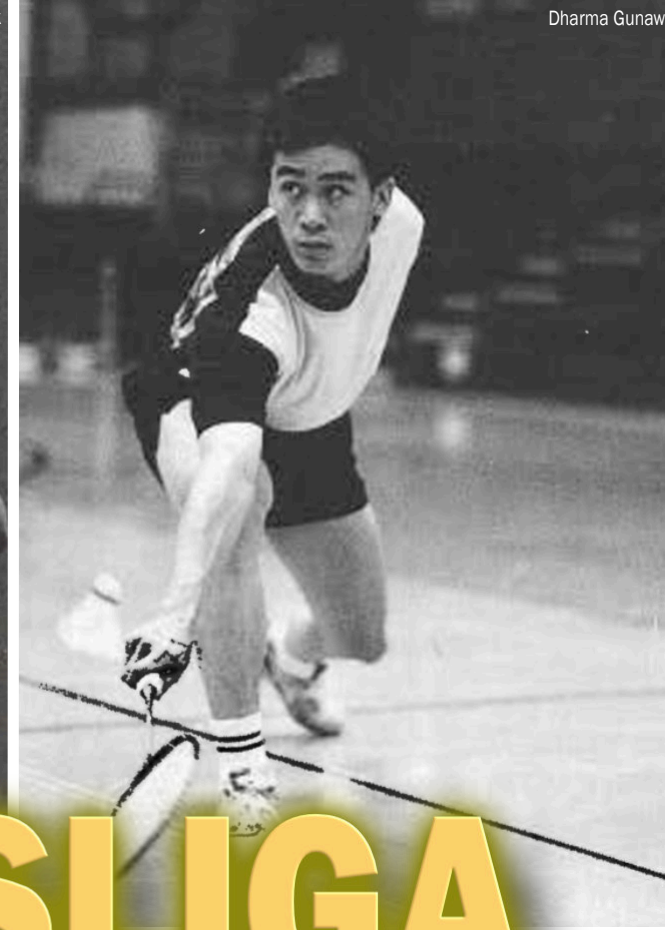
Die Stimmung in der Mannschaft ist von Anfang an hervorragend. Schon jetzt steht fest, dass zur Rückrunde im neuen Jahr neue Spielerinnen und Spieler das Team verstärken werden. Auch das Training profitiert von neuem Schwung: Die Mannschaft bekommt ein gemeinsames Training unter Anleitung von Marco Teiber, das alle noch einmal weiterbringen wird. Mit zusätzlichem Training ist die Mannschaft dann wohl nur schwer zu stoppen. Der Einsatz von allen ist bemerkenswert, regelmäßig sind bis zu drei Felder beim Training allein von der Dritten gefüllt. Eines ist also sicher: Die neue dritte Mannschaft ist ein echter Gewinn für den Verein. Mit Engagement, Teamgeist und einer ordentlichen Prise Humor zeigt sie, wie viel Spaß der Badminton-sport machen kann.







Michael Fishedick



Dharma Gunawi

5 Jahre

# BUNDESLIGA

Unaufhaltsam ganz nach oben

Wir begeben uns ein paar Jahrzehnte in die Vergangenheit. Um genau zu sein in das Jahr 1983. Die erste Mannschaft der Bottroper BG ist gerade in die Oberliga West aufgestiegen, die heutige 2. Bundesliga. Es ist ein erster Höhepunkt des noch jungen Vereins, der in den vergangenen 5 Jahren mit 5 Aufstiegen einen Durchmarsch an die Spitze hinlegt, der seinesgleichen sucht. In der Mannschaft spielen die drei hochtalentierten Brüder Michael, Christoph und Hans-Georg Fishedick, die trotz herausragender Leistungen bei sämtlichen nationalen und internationalen Turnieren, immer ihrem Heimatverein treu bleiben. Das Ziel der Saison: Klassenerhalt und ein Platz unter den besten Vier. Als Überraschungsmannschaft wird man sogar Vizemeister, im Jahr darauf belegt man einen starken dritten Platz. Als Mit-Aufstiegsfavorit gegen Ende der Saison 1985/86 mit dem klaren Ziel die Aufstiegsrunde zu erreichen, muss man im Topspiel gegen den größten Konkurrenten, den 1. BV Mülheim vor mehr als 200 Zuschauern eine 3:5-Niederlage hinnehmen. Wieder wird man nur Zweiter und muss weiter vom Aufstieg in die Bundesliga träumen.

## Intensives Rennen um den Aufstieg

Doch nur wenige Monate später sieht es wieder

ziemlich gut aus. Nach dem vierten Spieltag steht die Mannschaft zum ersten Mal in vier Jahren Oberliga an der Tabellenspitze. Nun kann man sogar den Rekordmeister aus Mülheim deutlich schlagen, dessen Aufstiegstraum damit wieder mal zerplatzt. Auch starke Gegner wie Solingen oder Lüdinghausen sehen gegen die Fishedick-Truppe alt aus. Der größte Kontrahent in diesem Jahr ist jedoch nicht Mülheim, sondern der BC SW Köln mit dem amtierenden Deutschen Meister Uwe Scherpen. Sensationell kann der Bottroper Hans-Georg Fishedick in beiden Spielen das erste Einzel gegen den deutlichen Favoriten gewinnen. Dadurch sichert er seiner Mannschaft den ersten Platz, womit man mit starken 27:1-Punkten in der Aufstiegsrunde steht. Die Spiele gegen Köln sind jedoch so knapp, dass man bei zwei eigentlich erwartbaren Niederlagen durch Hans-Georg gegen den Deutschen Meister die Aufstiegsrunde als Zweiter verpasst hätte. Im Kampf um den Aufstieg muss man sich in der ersten Runde gegen den Bundesligisten FC Langenfeld geschlagen geben. Die Siege gegen Rosenheim, Berlin und Heiligenwald in den Runden 2-4 reichen dann dennoch: Die Bottroper Badminton-Gemeinschaft steigt in die Badminton-Bundesliga auf, wo man sich in der Saison 1987/88 mit den ganz Großen messen darf.

## Als Außenseiter zu den ganz Großen

Zur neuen Saison ändert sich einiges. Nachdem man in den vergangenen Jahren immer zum Kreis der Favoriten gehörte und in jeder Liga immer ganz oben mitspielte, ist man nun erstmals in der Vereinsgeschichte der klare Außenseiter. Fehlender Bundesligaerfahrung, auch von Seiten der Neuzugänge Olaf Ackermann (Viktoria Mülheim), Patricia Günther und Brigitte Lehnert (beide BC Burg), muss erhöhter Kampfgeist entgegengesetzt werden. Den Kader komplettieren die Fishedick-Brüder sowie Eigengewächs Andrea Findhammer und Stefan Eickhoff. Mit Martin Knupp bekommt der Aufsteiger zudem einen neuen Trainer, der für hartes und zugleich Spaßbringendes Training steht.

7:1 in Uerdingen, 5:3 in Brauweiler und 2:6 im ersten Heimspiel gegen Wiebelskirchen. Die unerfahrene Mannschaft startet äußerst unglücklich in die Saison. Bei allen Spielen ist die Nervosität zu spüren. Und als die erste Scheu vor der Liga abgelegt ist, kommt mit dem 1. DBC Bonn eine Mannschaft, gegen die man chancenlos sein sollte. Man verkauft sich so teuer wie möglich und verliert am Ende nur knapp mit 3:5. Dennoch ist die Stimmung in Bottrop bestens, auch wenn eine weitere deutlichere Niederlage folgt. Erst am 6. Spieltag, auswärts in Regensburg kann man unter riesigem Jubel den ersten Punkt einfahren. Das Spiel wird dabei sogar zu großen Teilen im Fernsehen übertragen. Es folgen viele weitere Niederlagen. Die Liga ist einfach viel zu stark. Nur zuhause gegen den FC Langenfeld kann man sich ein 4:4 erkämpfen und vor dem letzten Spieltag bekommt man dann noch gleich zwei Punkte geschenkt, da dem TTC Brauweiler zwei siegreiche Spiele, darunter der Sieg am 2. Spieltag gegen Bottrop, aberkannt und der BBG so ein 8:0 Sieg zugesprochen. Grund dafür ist das Antreten von Guido Schänzler zum ersten Herreneinzel gegen Hans-Georg Fishedick im Gipsbein. Die Punkte sollen jedoch bei weitem nicht mehr reichen. Nach einem Jahr im Oberhaus steigt die BBG verdient in die neugegründete 2. Bundesliga West ab.

## Schneller zurück als gedacht

Dort will man jedoch nicht lange bleiben. Mit nur einem Verlustpunkt und vier Punkten Vorsprung an der Spitze geht es als Außenseiter erneut Aufstiegsrunde zur Bundesliga. Brauweiler und Heiligenwald gelten als die klaren Favoriten und steigen auf. Durch den Rückzug des 1. DBC Bonn in die 2. Bundesliga steigt jedoch auch der Dritte der Aufstiegsrunde auf. Somit ist die Bottroper BG 1989/90 bereits

nach einem Jahr zurück im Oberhaus. In die Saison startet man mit namhaften Neuzugängen aus Liga 1. Tanja Münch, Dirk Saß (beide Langenfeld), Gordon Teigelkämper (Brauweiler) sowie Andrea Sotta vom 1. BC Beuel aus der 2. Bundesliga verstärken das Team. Dennoch geht die BBG wieder als klarer Abstiegssfavorit auf Punktejagd.

Der Saisonstart läuft genau wie vor zwei Jahren. Niederlagen in Mainz, Brauweiler sowie gegen Regensburg und Wiebelskirchen. Es sind knappe, spannende Spiele, von denen man sich in Bottrop am Ende dennoch nichts kaufen kann. Nach zehn Spieltagen ist man klar Letzter mit 1:19 Punkten. Als Schlusslicht beendet man dann auch die Saison. Die beiden Unentschieden gegen Heiligenwald sowie der Punktgewinn gegen Brauweiler zeigen, dass man mithalten kann, aber auch, dass man lange noch nicht gut genug ist. Kurios: Mit 37:75 Spielpunkten erreicht man genauso viele wie in der ersten Bundesliga-Saison.



Kathrin Piotrowski und Rehan Khan

## Gut Ding will Weile haben

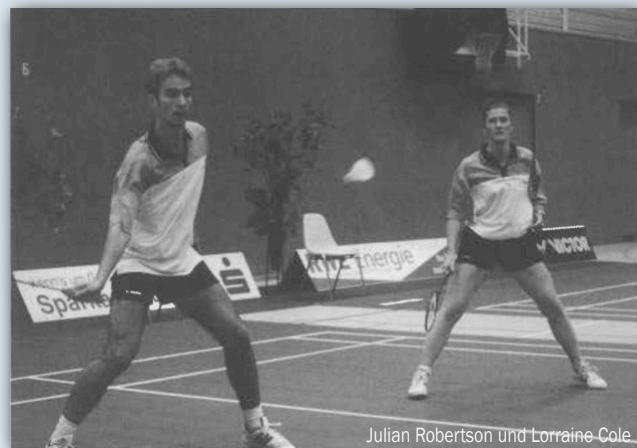
Als Fahrstuhlmannschaft bezeichnet, geht es als Favorit, jedoch mit vielen Abgängen zurück in die 2. Bundesliga. Für eine Rückkehr ins Oberhaus soll es trotz Platz 1 im Folgejahr nicht reichen. Die BBG etabliert sich stattdessen für sechs lange Jahre in den Top 3 der zweiten Liga. Die Ambitionen und Blicke jedoch gehen klar nach oben. 1996 soll es dann endlich wieder so weit sein. Zum dritten Mal steigt die Bottroper BG in die Bundesliga auf – diesmal allerdings ohne die Fishedick-Brüder. Leider gleicht der Start in die Saison einer Katastrophe. 1:9 Punkte aus fünf Spielen reichen dennoch für Platz 9, da der punktlose BV Gifhorn in der höchsten Spielklasse bislang völlig überfordert ist. Zum Saisonstart hat man jedoch auch überwiegend die Favoriten im Meisterschaftsrennen zu Gast. Laut Manager Michael Fishedick ist man nach der Niederlage gegen Heiligenwald nur etwas hinter dem Plan und kann optimistisch bleiben. Die Mannschaft um Nicole Baldewin, Topspieler Dharma Gunawi sowie Marc



# Die GEGNER der 5 Jahre



Hannes und der international erfahrenen Astrid van der Knaap kann nämlich in den nächsten Spielen erstmals in Bestbesetzung antreten. Das heißt, mit den beiden Engländern Julian und Nathan Robertson. Zusammen geht es nun darum, den Anschluss in der Tabelle nicht zu verlieren. Die Unterstützung der regelmäßig über 200 Fans bei Heimspielen jedenfalls ist mehr als sicher.



Zwar folgt auf das überraschende Unentschieden in Wiebelskirchen eine Niederlage gegen Regensburg, doch diese ist angesichts des 4:4 zuhause gegen Langenfeld sowie der 8:0-Klatsche für den BV Gifhorn verkraftbar. Mit dem wichtigen Sieg gegen die direk-

te Konkurrenz kann man den Vorsprung auf Gifhorn auf drei Punkte ausbauen. Und der erste Sieg für die BBG in drei Jahren Bundesliga soll Auftrieb geben. Gleich im nächsten Spiel setzt man sich mit 5:3 gegen Friedrichshafen durch. Nach einer klaren Niederlage gegen Spitzenreiter Uerdingen kann man sich mit einem 5:3 gegen Vorjahresmeister Heiligenwald die nächsten zwei Punkte sichern. Nach zwei klaren Abstiegen ist für die BBG nun zum ersten Mal richtig Feuer drin in der Bundesliga. Man liegt punktgleich hinter dem kommenden Gegner Wiebelskirchen. Ein Sieg wäre eine Vorentscheidung im Abstiegskampf mit Vorteil BBG, welche das leichtere Restprogramm hat. Und tatsächlich: Die Bottroper schlagen auch Wiebelskirchen überzeu-

**5**  
Jahre  
Bundesliga

**37**  
Punkte aus  
78 Spielen

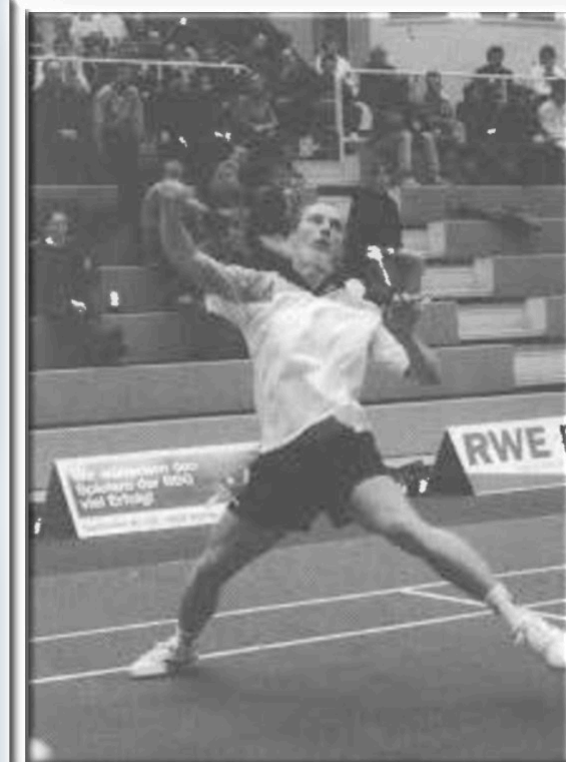
**7.**  
ist die höchste  
Platzierung

gend mit 5:3. Es folgen noch ein starkes 4:4 gegen Regensburg und erneut ein 0:8 Sieg in Gifhorn. Damit schafft die BBG das für unmöglich gehaltene: Den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga. Es ist eine dramatische Saison, in der durch den Gewinn in überlebenswichtigen Spielen am Ende gefeiert werden kann.

## Die Mannschaft der Stunde

Mit 6:26 Punkten schließt man auch die folgende Saison als Achteplatzierter ab. Durch Siege in den entscheidenden Partien gegen Langenfeld und den klaren Absteiger aus Anspach ist es eine ruhige Saison ohne akute Abstiegsgefahr, die man am letzten Spieltag sogar noch ganz entspannt mit dem Einsatz von vier Ersatzspielern aus der Bezirksklasse abschloss, um sich die Flugkosten für die ausländischen Topspieler zu sparen. Mit Dharma Gunawi wird man einen dieser Topspieler und Publikums- liebling zur neuen Saison verlieren. Ersetzt wird er durch den dänischen weltklassenspieler Michael Søgaard und Neuverpflichtung Conrad Hückstädt. Komplettiert wird die Mannschaft in diesem Jahr von Jugendländerspieler Kathrin Piotrowski, der mehrfachen deutschen Meisterin Nicole Baldewein, den Robertson-Brüdern sowie Rehan Khan. Nach einem abermals schwachem Saisonstart kämpft man sich in die Saison und kann am 9. Spieltag die rote Laterne abgeben. In den folgenden Spielen wird das Team sogar die Mannschaft der Stunde und beendet die Saison auf dem 7. Platz, der besten Platzierung der BBG bis zum heutigen Tag. Doch wie es so ist, hat alles Gute einmal ein Ende. Trotz klarem Klassenerhalt zieht die Bottroper BG ihre Bundesligamannschaft aus finanziellen Gründen im Jahr 1999 zurück. Zwar folgen noch viele Jahre gefüllt mit Spitzensport in der Halle an der Berufsschule, doch nach insgesamt fünf Jahren ist es das mit der Bundesliga. Es waren spannende Jahre, in denen die Besten der Besten in Bottrop zu Gast waren und in denen man gesehen hat, dass man auch in Bottrop unaufhaltsam ganz nach oben kommt und es auch schaffen kann, sich dort zu behaupten.

ABSCHLUSSTABELLE 1998/99	
1. Südring Berlin	28:04
2. Fortuna Regensburg	20:12
3. FC Langenfeld	20:12
4. SC Bayer 05 Uerdingen	20:12
5. TuS Wiebelskirchen	19:13
6. PSV GW Wiesbaden	13:19
7. <b>Bottroper BG</b>	<b>10:22</b>
8. Berliner SC	07:25
9. SG Anspach	07:25

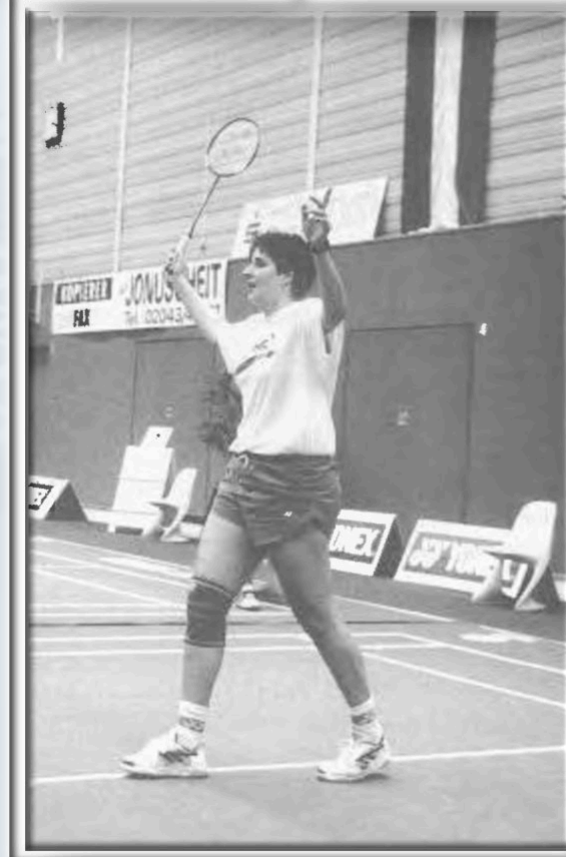


**Michael Søgaard** (oben)

3x WM-Bronze  
4x Europameister  
Olympia-Teilnehmer 1996  
Olympia-Vierter 2000 (XD)  
2x Sieger Malaysian Open  
7x Podium Swiss Open  
4x Podium All England

**Nicole Baldewein** (unten)

1x German Junior 1984 (WD)  
1x Hylo Open 1988  
4x Deutsche Meisterin WD  
1x Deutsche Meisterin WS





# THROWBACK März 1999

BERICHTE 1. BUNDESLIGA

## Bottroper BG die Mannschaft der Stunde

Langenfeld weiterhin mit Playoffchancen

Betrachtet man die letzten 4 Spieltage der ersten Badminton Bundesliga, so kommt eine Mannschaft in den Vordergrund, die in der Vergangenheit mehr durch verlorene Spiele in Erscheinung trat. Lange Zeit ganz massiv mit Abstiegsorgen behaftet konnte die Bottroper BG mit insgesamt 5:3 Punkten aus den 4 Spielen vom 8. auf den 6. Tabellenplatz vorstoßen und damit nun die Verfolgergruppe hinter den Playoffkandidaten anführen. Den Siegen gegen den Berliner SC und Grün-Weiß Wiesbaden stehen ein Unentschieden gegen Langenfeld und eine Niederlage gegen den deutschen Meister Bayer Uerdingen entgegen. Diese Erfolgsserie verdankt das Ruhrgebietsteam vor allem der Tatsache, daß man jeweils mit der kompletten Mannschaft angetreten war und nicht, wie eine Reihe anderer Teams auf die Finanzierung einiger Spitzenspieler verzichtete. Gegen Berlin hatte man durch das Fehlen der beiden starken Finnen keine Probleme mehr und gegen Wiesbaden brachte vor allem die Stärke in den Doppeldisziplinen einen beruhigenden Vorsprung, den die Bottroper bis zum 6:2 halten konnten.

Eine Woche später gegen den amtierenden deutschen Meister Bayer Uerdingen reichte es nicht ganz zu einem weiteren Punktgewinn.



Wiebke Schrempf – Uerdingens Mixedspezialistin  
(Foto: Daniel Frobeen)

Die Krefelder, die auf mehrere vorher verletzte Spieler wieder zurückgreifen konnten, retteten ein knappes 5:3 ins Ziel. Den Sieg können sie vor allem dem Englischen Doppel-Europameister Simon Archer verdanken, der in seinem ersten Einzel in der Bundesliga gegen den Spezialisten dieser Disziplin, Rehan Khan, mit 15:8 und 15:3 gewinnen konnte. Ebenfalls zu einer knappen Partie kam es zwischen Thomas Berger für Uerdingen und Conrad Hückstädt. Nach gewonnenem ersten Satz und einer deutlichen Führung im Zweiten sah der Uerdinger schon wie der sichere Sieger aus. Hückstädt konnte ihn aber doch in den Tie Break zwingen, welchen Berger nach einem Fehlstart seines Gegners mit 15:9 für sich entscheiden konnte. Gegen Langenfeld machte Rehan Khan seine Schlappe wieder wett und konnte überraschenderweise gegen den Westdeutschen Meister Björn Joppien mit 15:8 und 15:10 gewinnen. Damit war auch hier ein Punkt gesichert – ein Punkt, den die Langenfelder sicher gerne mit nach Hause genommen hätten, um dem vierten Playoffplatz etwas näher zu kommen. Vor den entscheidenden drei Spielen gegen den Berliner SC, Bayer Uerdingen und den TuS Wiebelskirchen liegt das Team mit einem Punkt hinter Wiebelskirchen auf Rang 5 der Tabelle, kann aber mit Hilfe der Stars Pullela Gopi Chand und Judith Meulendijks, sowie den talentierten deutschen Akteuren aus der Langenfelder Badmintonsschule aus eigener Kraft noch das angestrebte Ziel erreichen. Weiterhin gut hält sich der SC Bayer Uerdingen. Der Titelverteidiger bleibt auf Platz 2 der Tabelle, obwohl man gegen die SG

Redaktionsschluß  
für die BR 4/99  
ist der  
15.03.1999  
(Posteingang).



Doppelspezialist Simon Archer konnte im dritten Spiel Uerdingens Sieg perfekt machen.  
(Foto: Daniel Frobeen)

Anspach und Fortuna Regensburg 4 Punkte kampflos abgab, weil fast die komplette Spielerpalette verletzt war. Nach dem Sieg gegen Bottrop konnte man aber wieder entscheidenden Boden gegenüber Regensburg und Wiebelskirchen gewinnen, die am letzten Spieltagwochenende jeweils zwei Punkte abgeben mußten.

Daniel Frobeen

## Michael Fischedick von der Bottroper Badminton Gemeinschaft e.V. will sich vom Badminton-Sport zurückziehen!

Als 1. Vorsitzender der Bottroper Badminton-Gemeinschaft wird sich Michael Fischedick im Sommer aus beruflichen und persönlichen Gründen vom Badminton-Sport zurückziehen. Der Vorstand der Bottroper Badminton-Gemeinschaft hat in seiner Sitzung daraufhin beschlossen, die Bundesliga-Mannschaft zu angemessener Zeit bis in die Regionalliga zurückzuziehen.

### Chronologie

Michael Fischedick  
Beginn als Spieler 1974  
1. Vorsitzender seit  
Sommer 1990  
Beendigung als  
Leistungssportler 1993

BBG 1987 – 1999  
Saison 87/88  
1. Liga, Abstieg  
Saison 88/89  
Meister 2. Liga,  
Aufstieg  
Saison 89/90

BR 3/99  
4

Teil der  
westenergie

RWW  
WIR BEWEGEN WASSER

Frisches Trinkwasser.  
Das fördern wir – und  
den Sport in der Region.





Die Idee reift jahrelang, jetzt haben wir es aufs Feld bzw. an die Platte geschafft: Das erste Badminton-Tischtennis-Mixedturnier der BBG und des TSSV Bottrop im April war ein voller Erfolg. Ludger Koch, langjähriges BBG-Mitglied und früherer Mannschaftsspieler, war einst auf Tischtennis beim TSSV umgestiegen und hat gemeinsam mit Tobias Döring den Einfall, die beiden Rückschlagsportarten zu kombinieren.



Mehr als 20 Spielerinnen und Spieler kommen im April in der Sporthalle an der Berufsschule zusammen, um sich einer neuen sportlichen Herausforderung zu stellen – und miteinander einen schönen gemeinsamen Turniertag zu verbringen. Gespielt wird in gemischten 2er Teams, immer ein Tischtennis- und ein Badminton-Spieler werden zusammengelost. Im Modus jeder gegen jeden werden dann je zwei Gewinnsätze bis elf Punkte absolviert: auf dem Feld und an der Platte! Trotz der Länge der Spiele, fühlen sie sich sehr kurzweilig an. Zwischendurch gibt es zur Stärkung Kaffee und Kuchen.



Am Ende sind nach den vielen Partien alle ordentlich platt und es gibt ein Sieger-Duo: Benedikt Koch (TSSV) und Carsten Hanning (BBG) haben mit 25 Satzgewinnen die Nase vorn. Gewonnen haben jedoch eigentlich alle, da der Spaß im Vordergrund steht. Und den hatten wir reichlich! Spieler und Zuschauer sind sich einig, dass es eine Wiederholung geben muss.

Sport ist ein großer Faktor in der Freizeitgestaltung unserer Gesellschaft. Im Durchschnitt treiben wir 34 Minuten Sport am Tag. Ganze 24 Millionen Menschen sind in Deutschland in einem Sportverein aktiv. Sport bringt Spaß, Ehrgeiz und Freundschaft in unser Leben. Doch so wichtig Sport für uns ist, so wichtig ist es auch, einen Blick auf die Emissionen zu werfen, die Sport verursacht. Wir müssen etwas tun, damit wir unsere Lieblingssportarten weiterhin ausüben können.



Auch Badminton hat ein echtes Emissionsproblem. Denn neben Anfahrtswegen und der Hallennutzung fallen auch viele Abfallprodukte an. Federbälle, Ballrollen und deren Deckel, aber auch kaputte Schläger sowie gerissene Saiten. Jede Woche landen viele Materialien einfach in den Mülleimern unserer Halle.

Mithilfe der Organisation „BadmintONEarth“ wollen wir das nun verändern. BadmintONEarth ist das erste und deutschlandweit einzige Klima- und Recyclingprojekt im Badminton-Sport, das 2021 von den Nationalspieler\*innen Miranda Wilson und Kai Schäfer gegründet wurde. Die junge Organisation arbeitet unter anderem an Recycling-Lösungen für Badminton-Materialien und pflanzt Obstbäume im Kongo. Für das Recycling-Projekt werden Abfälle in Deutschlands Vereinen gesammelt, mit denen an Lösungen gearbeitet wird, wie man sie dem Sport zurückgeben kann.

Als neues Mitglied dieser Organisation sammeln wir von nun an alle Materialien, die wir in unserem Sport verbrauchen und bringen sie nach Mülheim. Ein guter Schritt in Richtung Zukunft, aber noch lange nicht das Ende. Auch wir selbst wollen in Zukunft schauen, wie wir als Verein noch nachhaltiger werden können. Ein aktueller Schritt in diese Richtung ist zum Beispiel das Austesten von Hybrid-Bällen aus Plastik und Federn, die deutlich länger halten sollen. Und auch diese Zeitung achtet auf Nachhaltigkeit und ist auf Recyclingpapier gedruckt. Zudem geht Werbefläche sowie ein Teil der Sponsoring-Einnahmen direkt an BadmintONEarth.





Hat sein Gold aus Tokio verteidigt: Viktor Axelsen

**Olympia 2024** in Paris - es war ein Fest des Miteinanders mit vielen Überraschungen und großem Sport. Der Badminton Wettbewerb findet in der schönen Porte de La Chapelle Halle im Norden der Stadt statt. Die stehts über 8.000 Zuschauer sehen dabei spannende Badminton-Wettbewerbe. Mit dabei sind das deutsche Herrendoppel Marc Lamsfuß/Marvin Seidel sowie Yvonne Li im Dameneinzel und Fabian Roth im Herreneinzel. Alle schaffen es leider nicht aus der Gruppenphase. Am erfolgreichsten ist 2024 die Volksrepublik China mit fünf Medaillen. Im Herreneinzel triumphiert wie bereits in Tokio Viktor Axelsen: Wird er damit zum Größten aller Zeiten?

MS	Viktor Axelsen  Dänemark	Kunlavut Vitidsarn  Thailand	Lee Zii Jia  Malaysia
WS	An Se Young  Südkorea	Bingjiao He  China	Gregoria Tunjung  Indonesien
MD	Wang / Lee  Taiwan	Wang / Liang  China	Chia / Soh  Malaysia
WD	Jia / Chen  China	Tan / Liu  China	Shida / Matsuyama  Japan
XD	Zheng / Huang  China	Jeong / Kim  Südkorea	Higashino / Watanabe  Japan



**Geschichte geschrieben...**  
hat im September Thomas Wandschneider bei den paralympischen Spielen in Paris. Der 60-Jährige entscheidet das Match um die Bronzemedaille gegen den 13 Jahre jüngeren Südkoreaner Jaegun Jeong mit 26:24 und 21:11 für sich. Es ist die erste Medaille im Para-Badminton sowie die erste olympische Medaille für den Badmintonsport in Deutschland.

## WELTRANGLISTEN

Herreneinzel

1.	Shi Yu Qi
2.	Antonsen Anders
3.	Axelsen Viktor
4.	Christie Jonatan
5.	Vitidsarn Kunlavut

Dameneinzel

1.	An Se Young
2.	Wang Zhi Yi  +1
3.	Chen Yu Fei  -1
4.	Yamaguchi Akane
5.	Tai Tzu Ying

Herrendoppel

1.	Liang Wei Keng	Wang Chang
2.	Kang Min Hyuk	Seo Seung Jae
3.	Astrup Kim	Rasmussen Anders Skaarup
4.	Alfian Fajar	Ardianto Muhammad ...  +1
5.	Chia Aaron  +1	Soh Wooi Yik

Damendoppel

1.	Liu Sheng Shu  +2	Tan Ning
2.	Baek Ha Na	Lee So Hee  -1
3.	Chen Qing Chen	Jia Yi Fan  -1
4.	Matsuyama Nami	Shida Chiharu
5.	Iwanaga Rin	Nakanishi Kie

Mixed

1.	Feng Yan Zhe	Huang Dong Ping
2.	Jiang Zhen Bang	Wei Ya Xin
3.	Zheng Si Wei	Huang Ya Qiong
4.	Kim Won Ho  +1	Jeong Na Eun
5.	Puavaranukroh Dech...	Taerattanachai Sapsi...  +1

## DEUTSCHE MEISTER 2024

MS	Matthias Kicklitz (Blau-Weiß Wittorf)
WS	Yvonne Li (SV Fun-Ball Dortelweil)
MD	Bjarne Geiss (Blau-Weiß Wittorf) Jan Colin Völker (TV Refrath)
WD	Julia Meyer (TV Refrath) Leona Michalski (TV Refrath)
XD	Matthias Kicklitz (Blau-Weiß Wittorf) Yvonne Li (SV Fun-Ball Dortelweil)



## RUHRPOTT auf dem Vormarsch



Der Ruhrpott rockt die Bundesligen, vor allem aber die 2. Bundesliga West. Mit dem 1. BV Mülheim, GW Mülheim, sowie dem Gladbecker FC sind bereits zur letzten Saison drei Vereine vertreten. In dieser Saison ist der 1. BV Mülheim sogar in der 1. und 2. Bundesliga vertreten. Mit Sterkrade-Nord macht zudem unser direkter Nachbar auf sich aufmerksam. Nach dem souveränen Aufstieg und starker Hinrunde ist jetzt sogar der Durchmarsch in Liga 1 möglich. Im Ruhrpott entstehen also immer mehr Spitzenklubs auf engem Raum. Dazu kommen zahlreiche etablierte NRW-Vereine wie Refrath, Beuel oder Solingen. So kommt es, dass in dieser Saison ganze 10 von 12 Vereinen in der 2. Bundesliga-Nord aus unserer unmittelbaren Region kommen.

## GERMAN OPEN 2024 in Mülheim

Christo Popov  Frankreich
Mia Blichfeldt  Dänemark
Lee Jhe-huei / Yang Po-hsuan  Taiwan
Li Yijiang / Luo Xumin  China
Tang Chun Man / Tse Ying Suet  HongKong



Mia Blichfeldt gewann die German und Hylo Open

## HYLO OPEN 2024 in Saarbrücken

Christo Popov  Frankreich
Mia Blichfeldt  Dänemark
Ben Lane / Sean Vandy  England
Sung Shuo-yun / Yu Chien-hui  Taiwan
Jesper Toft / Amalie Magelund  Dänemark

## HEIM-EM in Saarbrücken

Anders Antonsen  Dänemark
Carolina Marin  Spanien
Kim Astrup / Anders Rasmussen  Dänemark
Margot Lambert / Anne Tran  Frankreich
Thom Gicquel / Delphine Delrue  Frankreich





# Weil's um mehr als Geld geht.

**Weil Sport uns alle verbindet,**

engagiert sich die Sparkasse ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Bottrop

#SOCIAL **BBG** 



Aktuelles



Presse



Air Badminton



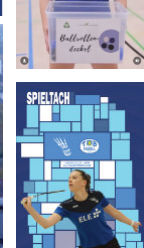
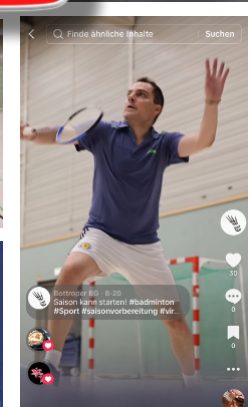
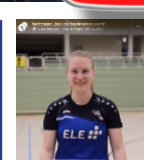
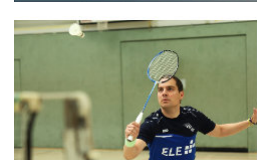
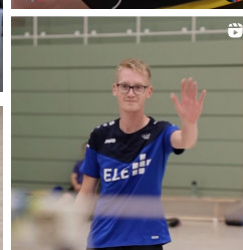
Gemeinschaft



Aus der Halle



Trainingszeiten



## Ein bisschen was zum Rätseln **RÄTSELN**

4			6	1			
1		7					
					9	7	
	3	4					
	5			9	6		
				5		2	3
				9	8		4
3		2					
			8		6		

				8	4			9
							5	6
7		3						
		6	7			9		8
				3		1		
	7		3	4	8			
	1				6	4		2
5						6		

6				3				
	5					7	1	
			9					
			8	7	2		5	
	1	6						
3	7					9		
	2				5		4	
		1			8			7



Die nehme ich mit zum Spiel...

## BROWNIES

Ein kleiner Leckerbissen für Zwischendurch. Zwar sind diese Brownies definitiv keine Sportlernahrung. Trotzdem werden sich alle nach dem Training oder nach einem Spiel darüber freuen. Das Rezept reicht für ein Backblech.

 30-40 Minuten **Schwierigkeit:** ●●○○○

### Du brauchst:

- 400g Butter
- 400g Bitterschokolade
- 4 Eier
- 300g gemahlene Mandeln
- 200g Puderzucker
- 100g Mehl
- 2 TL Backpulver

### So geht's:

Backofen auf 180°C vorheizen. Die Butter in einem Topf zerlassen. Die Schokolade klein hacken und dazugeben. Den Topf dabei direkt vom Herd nehmen. Nun zunächst den Zucker, dann Mandeln, Mehl, Backpulver und zuletzt die Eier unterrühren. Den Teig nun auf einem Backblech glatt verstreichen und etwa 20 Minuten im vorgeheizten Ofen backen. Danach auskühlen lassen, mit Puderzucker bestäuben, schneiden und unbedingt mit in die Halle bringen.



# AUSBLICK AUF 2025

Gemeinsam haben wir gespielt, gelernt und gelacht. Und selbst über die Grenzen unseres Vereins hinaus haben wir Eindruck hinterlassen. 2024 hat uns wieder viele spannende Momente beschert, und jetzt blicken wir voller Vorfreude auf das kommende Jahr. Es gibt viel zu tun, die Herausforderungen sind groß – doch gemeinsam werden wir sie meistern!

Unsere Mitgliederzahlen sind auf Rekordkurs, was ein Verdienst unserer sichtbaren Präsenz in Bottrop und unserer stetigen Weiterentwicklung ist. Kurz gesagt: Air Badminton wird es auch 2025 geben. Gemeinsam werden wir wieder auf Stadt- und Dorffesten aufschlagen. Und mal schauen, wohin es uns noch verschlägt.

Unsere erste große Aufgabe ist das Mannschaftstraining der ersten und zweiten Mannschaft dauerhaft zu verbessern. Dieselbe Aufgabe stellen wir uns auch in der Jugend. Durch die vier Mannschaften und vielen Kinder und Jugendlichen haben wir die Möglichkeit, hier immer wieder Stellschrauben zu drehen und Dinge wie die Trainingsqualität nachhaltig zu verbessern und neue Angebote zu schaffen. Dabei kann man vielleicht nicht allen gerecht werden, aber wir werden es versuchen.

An oberster Stelle steht zunächst jedoch der Kampf um den Klassenerhalt. Hier ist jeder gefragt. Jeder muss alles geben – für die BBG – für die Gemeinschaft – auf und neben dem Platz. Wir sind zuversichtlich, dass wir es noch schaffen werden.

2025 wird auch ein Jahr mit neuen Projekten. Wir möchten neue Ideen umsetzen, die unseren Verein weiter voranbringen. Wir werden neue Wege gehen und neue Impulse setzen. Dabei werden wir an unseren Zielen arbeiten und unseren Spaß am Sport nie aus den Augen verlieren. Der Zusammenhalt und die Gemeinschaft machen uns stark – und genau darauf setzen wir auch in 2025.

Wir freuen uns darauf, dieses aufregende Jahr gemeinsam mit euch zu gestalten!

## KALENDER 2025

<b>11. Januar</b> Heim: BBG 3 Auswärts: BBG 1, BBG 2	<b>18. Januar</b> Heim: U17, U15, U11 Auswärts: U13	<b>27. Januar</b> Heim: BBG 1, BBG 2, U13 Auswärts: U17, U15, U11	<b>08. Februar</b> Heim: U17, U15, U11 Auswärts: BBG 1, BBG 2, BBG 3, U13	<b>12. - 16. Februar</b> Mixed-Team EM in Baku
<b>15. Februar</b> Heim: BBG 1, BBG 3 <b>16. Februar</b> Heim: BBG 2	<b>20. - 23. Februar</b> German Junior Open in Hamburg	<b>25. Februar - 02. März</b> German Open 2025 in Mülheim an der Ruhr	<b>08. März</b> Auswärts: BBG 1, BBG 3	<b>11. - 16. März</b> YONEX All England Open 2025
<b>22. März</b> Auswärts: BBG 1 <b>23. März</b> Auswärts: BBG 2	<b>05. April</b> Heim: BBG 1, BBG 3	<b>08. - 13. April</b> EM 2025 In Horsens	<b>28. - 31. Mai</b> YONEX Bonn International 2025	<b>17. - 20. Juli</b> Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games (Team) in Mülheim an der Ruhr
<b>22. - 26. Juli</b> Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games (Individual) in Mülheim an der Ruhr	<b>03. August</b> Bundesliga Final-Four 2025	<b>25. - 31. August</b> WM 2025 in Paris	<b>28. - 02. November</b> HYLO Open 2025 in Saarbrücken	<b>10. - 14. Dezember</b> BWF World Tour Finals 2025

## Trainingszeiten 2025

Bottrop (Gladbecker Straße 81)

### MONTAG:

**16:45 - 18:15 Uhr:** Anfänger und Kinder U13  
**18:15 - 19:30 Uhr:** Mannschaftsspieler U15 - U19  
**19:30 - 22:00 Uhr:** Mannschaften O19 und Hobbys

### MITTWOCH:

**18:00 - 22:00 Uhr:** Freies Spielen Erwachsene

### DONNERSTAG:

**16:45 - 18:15 Uhr:** Anfänger und Kinder U13  
**18:15 - 19:30 Uhr:** Mannschaftsspieler U15 - U19  
**19:30 - 22:00 Uhr:** Mannschaften O19 und Hobbys

Kirchhellen (Loewenfeldstraße 33)

### MONTAG:

**20:00 - 22:00 Uhr:** Erwachsene

### DONNERSTAG:

**17:00 - 18:30 Uhr:** Kinder und Jugendliche

## Folgt uns auf



Werde Teil unserer WhatsApp-Gruppe



Kurze Nachricht an:  
**0157 5364 9565**

# Impressum

## HERAUSGEBER:

Bottroper Badminton-Gemeinschaft e.V.

## ADRESSE:

c/o Michael Fishedick  
Brabecker Weg 9, 46244 Bottrop

## KONTAKT:

**Mail:** info@bottroperbg.de  
**Tel.:** 0157 5264 9565

## REDAKTION:

Simon Alff

## AUTOR\*INNEN

Simon Alff, Safia Binder,  
Tobias Döring, Simon Wessel,  
Phu Nguyen, Fabian Stamm

## COVER:

Michel Becker

## FOTOS:

Simon Alff, Safia Binder, Phu Nguyen  
Daniel Szeremley, Simon Wessel

## DRUCKEREI:

Druckhaus Kruse e.K.  
Im Pinntal 64, 46244 Bottrop

## SPONSOREN:

- Blackjack Fashion  
- Trends-Ostermann GmbH & Co. KG  
- Sparkasse Bottrop  
- RWW mbH

...vielen Dank für Eure Unterstützung!

## SPONSORING FÜR 2026:

Bei Interesse an einem Sponsoring  
im Badminton-Blatt 2026  
wendet euch bitte an:  
**simon@bottroperbg.de**

Unsere Partner für gutes Badminton :)







BADMINTON  EARTH